Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 75 (2013)

Heft: 2: Schule im Museum

Rubrik: Amtliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule und Kultur

«Schule und Kultur» heisst das neue Fördergefäss der Kulturförderung Graubünden, welches Kindern und Jugendlichen an Bündner Schulen mit einem finanziellen Beitrag des Kantons einen noch vielseitigeren Zugang zu einem breiten Kulturverständnis ermöglichen soll. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler möglichst früh und nachhaltig für Kultur zu begeistern.

VON ARMON FONTANA, KULTURFÖRDERUNG GRAUBÜNDEN

Mit diesem neu geschaffenen Angebot soll der Zugang zur Kultur und damit eine aktive Nutzung bestehender Kulturangebote erleichtert, sowie Anreize bei der Erarbeitung eigener kultureller Projekte geschaffen werden. Antragsberechtigt sind Bündner Schulen folgender Stufen: Kindergarten, 1. bis 9. Klassen, Untergymnasien, Privatschulen (für Abteilungen der obligatorischen Schulzeit). «Schule und Kultur» bietet drei Fördergefässe an:

a) Kulturbesuche

Der Kanton fördert und unterstützt Schulklassen beim Besuch kultureller Anlässe und beteiligt sich an den Kosten für Workshops, Vermittlungsangebote in Museen und Theater-, Musik- und Literaturveranstaltungen. Eine finanzielle Unterstützung erfolgt zum Beitrag der Schule oder Gemeinde/Regionalverband, d.h., zu max. 50% der anrechenbaren Kosten (öffentliche Verkehrsmittel und Eintritte) bzw. mit einem Maximalbetrag von Fr. 400.– pro Schulklasse/Abteilung und Schuljahr. Die Gesuche sind mittels Antragsformular mindestens drei Wochen vor Projektbeginn an die Kulturförderung Graubünden, Loestrasse 26, 7000 Chur, zu richten. Die Bearbeitungszeit dauert zwei Wochen.

b) Kulturprojekte

Der Kanton unterstützt Kulturprojekte (Bsp. Theater, Tanz, Musik, Kunst) einzelner Schulklassen/Abteilungen subsidiär zum Beitrag der Schule oder Gemeinde/Regionalverband mit max. 30% der anrechenbaren Kosten bzw. mit einem Maximalbetrag von Fr. 1500.– pro Schuljahr. Eine Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden oder kulturellen Einrichtungen ist erwünscht. Unterstützt werden auch nicht öffentliche kulturelle Veranstaltungen im Kindergarten bzw. Schulhaus. Folgende Unterlagen sind bei einer Projekteingabe einzureichen: Angaben zu Gesuchstellenden, Projektbeschrieb (max. 5 A4-Seiten), Terminplan, Budget, Finanzierungsplan. Die Gesuche sind mindestens zwei Monate vor Projektbeginn an folgende Adresse zu richten: Kulturförderung Graubünden, Loestrasse 26, 7000 Chur. Die Bearbeitungszeit dauert zwei bis drei Wochen.

Kleiner Mann – grosse Wirkung. Schülerinnen beim Betrachten der Gipsskulptur «Silvio» von Alberto Giacometti. (Foto: Bündner Kunstmuseum)

«Was macht dieser Herr mit seinem Zylinder?» Die Kunstvermittlerin mit einer Klasse vor einem Gemälde von Matias Spescha.

Eine Schulklasse erhält durch den Museumspädagogen einen Einblick in die Mineralienausstellung. (Foto: Peter de Jong)

c) Wettbewerb

Der Kanton lanciert alle drei Jahre einen Wettbewerb und lädt Schulen ein, bereits realisierte kulturelle Projekte einzureichen. Die Projekte dürfen zum Zeitpunkt des Wettbewerbs nicht mehr als drei Jahre zurückliegen. Ausgezeichnet werden herausragende Kulturprojekte, welche von Schulen der antragsberechtigten Schulstufen entwickelt und durchgeführt worden sind. Die Arbeiten können klassen- oder stufenübergreifend sein und müssen in einem schulischen Kontext stehen. Alle Eingaben werden mit Fr. 500.– als Beitrag an die Projektkosten honoriert. Die ausgezeichneten Projekte werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet (1. Preis Fr. 3000.–; 2. Preis Fr. 2000.–; 3. Preis Fr. 1000.–).
Der Wettbewerb wird im Herbst 2013 im Bündner Schulblatt und in der Bündner Tagespresse ausgeschrieben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Frau Andrea Conrad, Amtssekretärin, Amt für Kultur/Kulturförderung Graubünden, Telefon 081 257 48 04, E-Mail: andrea.conrad@afk.gr.ch; www.kfg.gr.ch/schuleundkultur

Schulmusikkurse in Arosa:

Auftanken und neue Ideen sammeln

Arosa Kultur führt im Sommer 2013 zum 27. Mal seine «Musik-Kurswochen Arosa» durch. Nebst zahlreichen Interpretationskursen für verschiedenste Instrumente sowie Blasorchester- und Chorwochen finden auch einige didaktische Kurse für KindergärtnerInnen und LehrerInnen statt.

Im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa» finden im Juli und August 2013 folgende Kurse für Lehrpersonen statt:

27.06. bis 30.06.
Gitarre als Begleitinstrument
Workshop für Lehrkräfte aller Stufen, welche die Gitarre im Singunterricht einsetzen möchten. Leitung: Christian Pelinka

01.07. bis 06.07. und 14.07. bis 20.07.
Klänge, Formen, Farben
Kurs für LehrerInnen und KindergärtnerInnen, die Impulse suchen, um Musik- und Zeichenunterricht zu kombinieren.
Leitung: Evelyn Bierman

28.07 bis 03.08.
Material wird Klang
Kurs für LehrerInnen und KindergärtnerInnen, die Impulse suchen, um mit Kindern Instrumente zu bauen und zu spielen.
Leitung: Boris Lanz

11.08. bis 18.08.
Gitarre als Begleitinstrument
Workshop für Lehrkräfte aller Stufen, welche die Gitarre im Singunterricht einsetzen möchten. Leitung: Jürg Peter

Juli, August, Oktober
Diverse Sing- und Chorwochen
Festivalchorwoche mit Einzelstimmbildung (1); Volksliedwoche (2); Sing- und Tanzwoche im Sommer (3); Sing- und Tanzwoche im Herbst (4); Sing- und Wanderwoche (5).
Leitung: Max Aeberli (1); Herbert Sahli und Susan Wipf (2); Armin Kneubühler (3); Marielle Haag, Dominik Nanzer und Brigitte Scholl (4), Paul Hirt und Andrea Buchli (5)

Auf dem Programm der Musik-Kurswochen Arosa stehen auch über 100 Instrumentalkurse für jedes Instrument und diverse Tanz- und Theaterwochen.

Der Festivalprospekt kann gratis beim Veranstalter bezogen werden:
Arosa Kultur, 7050 Arosa
Tel. 081 353 87 47, Fax 081 353 87 50,
info@arosakultur.ch, www.arosakultur.ch

LEHRMITTEL GRAUBÜNDEN
MEDS D'INSTRUCZIUN DAL GRISCHUN
MATERIALE DIDATTICO DEI GRIGIONI

Neu im Sortiment von Lehrmittel Graubünden

ZWEITSPRACHUNTERRICHT DEUTSCH FÜR GRIGIONITALIANO

- **Der grüne Max 1 NEU (Ausgabe 2012)**
  Langenscheidt
  3a e 4a classe
  Art.-Nr. 01.1070 Lehrbuch
  Art.-Nr. 01.1071 Arbeitsbuch mit Audio-CD
  Art.-Nr. 01.1072 Audio-CD zum Lehrbuch
  Art.-Nr. 01.1073 Lehrerhandreichungen

ENGLISCH FÜR DIE PRIMARSTUFE

- **New World 2 – Erproberversion 2013/14**
  Klett Verlag/Lehrmittel Graubünden
  6. Klasse
  Art.-Nr. 10.0110 Pupil's book
  Art.-Nr. 10.0111 Activity book (dt./rom)
  Art.-Nr. 10.0112* Activity book (it)
  Art.-Nr. 10.0113 Teacher's book
  Art.-Nr. 10.0115* Etichette autoadesive per «Pupil's Book» (it)

Diese kostenlose Erproberversion darf nur für 6. Klassen im Schuljahr 2013/14 bezogen werden.
*Bestellungen voraussichtlich möglich ab April 2013.